©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse[1]).

Von **Dr. Hermann Poeverlein.**

I. Phanerogamen, Gefäßkryptogamen und Pflanzengeographie.

Y. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1915.

Bertsch, K., „Zwei verschollene Veilchen der oberschwäbischen Flora." (ABZ. XXI. 39 ff.).
(*V. rupestris* Schmidt: Bayerische Hochebene bei Augsburg, Ries, mit *Carex ericetorum* oft nahe zusammen;
V. elatior Fries: längs der Donau durch Bayern, wo sie zahlreiche Standorte hat, bis ins Oberamt Ehingen vorgedrungen).

Haagen, J., „Zwei seltsame Frühlingspflanzen. 1. Der Aronsstab. 2. Die Osterluzei." (Die Fränkische Alb. I. 12 f.).
(Auch Verbreitungsangaben für beide Arten und *Calla palustris*).

Murr, J., „Urgebirgsflora auf Flysch, Kreide, Jura und Trias (II)." (ABZ. XXI. 25 ff.).
(Behandelt besonders S. 25 die Flora des bayerisch-vorarlbergischen Grenzgebietes).

Scherzer, H., „Das Erwachen der Frühlingsflora." (Die Fränkische Alb. Werbe-Nr. 3 f.).

Sesselmann, A., „Wanderung durch den mittleren Teil der schwarzen Laaber." (Ebenda. I. 18 ff.).
(S. 20 die Flora).

Z. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1916.

Bauer, Th., „Frühlings-Idylle im Winter." (Ebenda. II. 13 f.).
(*Daphne Mezereum* und *Draba aizoides var. montana* am 23. 1. 1916 bei Pommelsbrunn blühend).

— — „Frühlings-Erwachen." (Ebenda. 21 f.).

— — Floristische Beziehungen des oberen Aischtales zu unserer Frankenalb." (Ebenda. 45 f.).

Engler, A. und Irmscher, E., „*Saxifragaceae — Saxifraga* I." (Das Pflanzenreich. IV. 117. 1). Leipzig (W. Engelmann) 1916.

Hagström, J. O., „Critical researches on the *Potamogetons*." (Kungl. Svenska Vetensk. Acad. Handl. LV Nr. 5).

Marzell, H., „Der Seidelbast in der Volkskunde." (Bayer. Hefte für Volkskunde. III. 110 ff.).

Penning, G., „Frühlingspflanzen auf den Jurahöhen." (Heimatbilder aus Oberfranken. IV. 137 ff.)

---

[1]) Vgl. Ber. BBG. XVI. 88 ff. [1917].

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Scherzer, H., „Die Kalchreuther Liasinsel." (Fränk. Kurier. 84. Jahrg. vom 17. und 18. November 1916).
— — „Das Hetzlasgebirge." (Ebenda vom 22. und 23. Dezember 1916).
Walther, A., „Effelterich und seine Dorflinde." (Die Fränkische Alb. II. 14 f.).

A. Literatur des Jahres 1917.

Bauer, Th., „Mein Heimatberg und sein Pflanzenschmuck." (Die Fränkische Alb. III. 20 ff.).
(Behandelt die Flora des Staffelberges).
Björkenheim, R., „Beiträge zur Kenntnis einiger Waldtypen in den Fichtenwaldungen des deutschen Mittelgebirges." (Arbeiten der forstwissensch. Gesellsch. in Finnland. Helsingfors 1917. Heft 6).
(Dazu K. Rubner in Forstwissensch. Ctrlbl. XLII. 457 ff.).
Fuchs, A., „*Orchis sambucinus* L. × *Orchis Traunsteineri* Saut. Gruppe *sublatifolii* Klinge = *Orchis gabretanus* Alfred Fuchs, eine neue Orchiskreuzung." (Mitt. BBG. III, 18. 379 ff.).
— — „Lechtaler *Ophrys* (Fortsetzung.)" (Ber. BBG. XVI. 79 ff.).
Gàyer, G., „Revisio Violarum herbarii Academiae Oeconomicae reg. hung. Debréczeniensis." (Mag. bot. lap. XVI. 121 ff.).
(Erwähnt S. 127 folgende bayer. Fundorte: *V. hirta* × *cyanea* Bamberg [K. Harz]; *V. stagnina* Dachauermoor [C. J. Mayer]; *V. Einseleana* Solalinden [?] [C. J. Mayer]; *V. canina var. ericetorum* Dachauermoor [C. J. Mayer]).
Groß, L., „*Viola pumila* Chaix × *silvestris* (Lam. p. p.) Rchb. nova hybr. = *V Gerstlaueri mh.*" (Mitt. BBG. III, 18. 377 f.).
Hierl, J. G., „Der Möninger Berg." (Die Fränkische Alb. III. 23 ff.).
— — „Der Grafenbucher Forst." (Ebenda. 37 ff.).
Holzfuß, E., „Die Brombeeren der Provinz Pommern (Schluß)." (ABZ. XXIII. 12 ff.).
(S. 12: *Rubus Warnstorfii* Focke = *silesiacus* × *caesius* Sudre aus Bayern, leg. Chr. Scherzer).
Kaiser, J., „Die oberbayerische Mooslandschaft." (Kosmos. 1917. 254).
Keiper, J., „Die Eiben im Staatswalde des oberbayerischen Forstamtes Dießen a./A." (Forstwissensch. Ctrlbl. XXXIX. 202 ff.).
Korn, A., „Die Heidelbeeren im Pfälzer Wald." (Bayer. Staatszeitung. Nr. 184. München, 10. August 1917. 5).
(Dazu L. Wappes ebenda. Nr. 193. München, 22. August 1917. 5).
— — „Die Heidelbeeren. Ein Sommerbild aus dem pfälzischen Bienwald." (Der Sammler. 86. Jahrg. Nr. 102. 6).
Kraus, G., „Zur Kenntnis der Würzburger Rosenflora. Herausgegeben von H. Kniep." (Verh. Phys.-med. Gesellsch. Würzburg. N. F. XIV. 1 ff.).
Kreußer, A. Frh. von, „Malerisches aus dem Bezirk Eschenbach in der Oberpfalz." (Bayer. Heimatschutz. XV. 60 ff.).
(Erwähnt u. a. *Anemone Pulsatilla, Drosera, Gentiana verna, Primula officinalis*, sowie besonders *Salix myrtilloides* vom Großen Rußweiher).
Lampert, „Wechsel des deutschen Pflanzenbildes im Laufe der Jahrhunderte." (Kosmos. 1917. 197 ff.).
(Erwähnt S. 199 den Eibenbestand bei Weilheim im Staatswalddistrikte Brändt des Forstamts Dießen, S. 201 *Trapa natans* in Bayern an mehreren Stellen.).
Lauterborn, R., „Die geographische und biologische Gliederung des Rheinstroms. II. Teil." (Sitzungsber. der Heidelberger Akad. der Wissensch. Math.-naturw. Kl. Abt. B. Jahrg. 1917. 5. Abh.).
(S. 25 f.: Die Gefäßpflanzenflora der Altrheine von Neuhofen und Roxheim;

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

S. 63: „*Juncus artatus* besitzt seinen südwestlichsten Standort bei Schifferstadt in der Rheinpfalz").

Mehlis, C., „Naturdenkmäler der Pfalz." (Pfälz. Rundschau vom 28. Februar 1917 Nr. 49).

Oberneder, L., „Über das Vorkommen von *Polystchu m Lonchitis* (L.) Roth zwischen Bodenmais und Rabenstein (Bayer. Wald)." (Mitt. BBG. III, 17. 364 ff.).

Paul, H., „Vorarbeiten zu einer Rostpilz- (*Uredineen*-) Flora Bayerns. 1. Beobachtungen aus den Jahren 1915 und 1916." (Krypt. Forsch. Nr. 2. 48 ff.).
(Enthält zahlreiche Fundorte der Nährpflanzen).

Poeverlein, H., „Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse. I. Phanerogamen, Gefäßkryptogamen und Pflanzengeographie.
V. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1914.
W. Literatur des Jahres 1915.
X. Literatur des Jahres 1916." (Ber. BBG. XVI. 87 ff.).

Rubner, K., „Die *Epilobien* der Reichenhaller und Berchtesgadener Umgebung." (Mitt. BBG. III, 17. 361 ff.).

Scherzer, H., „Jn der Lößgrube bei Johannisthal." (Fränk. Kurier. 85. Jahrg. vom 5. und 6. Januar 1917).

— — „Als das Jurameer verrauschte." (Unterhaltungs-Beilage des Fränk. Kuriers. 64. Jahrg. Nr. 48, 49, 50).

— — „Der Glatzenstein." (Ebenda Nr. 63).

— — „Zum Schwanberg bei Jphofen." (Ebenda Nr. 96, 98, 100).

— — „Die Felsen von Sankt Helena." (Die Fränkische Alb. III. 30 ff.).

Vollmann, Fr., „Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora in Bayern. V." (Ber. BBG. XVI. 25 ff.).

— — „Die Bonifaziuslinde auf Wörth im Staffelsee ein Bastard." (Mitt. BBG. III, 17. 367 f.).

— — „Über die Zusammensetzung der Pflanzendecke des Naturschutzgebietes bei Dannstadt." (Ebenda. 370).

Wilde, J., „Schutzwürdige (einheimische und ausländische) Bäume im Amtsbezirke Neustadt a/Haardt." (Ebenda. 20. 401 ff. [1917]; 21. 411 ff. [1918]).

— — „Der Spierling oder Speierling (*Sorbus domestica* L.)." (Pfälz. Heimatkunde. XIII. 104 ff.).

Wolz, „Das Nadelholz im nordfränkischen Keupergebiet." (Forstwissensch. Ctrlbl. XXXIX. 425 ff.).

Zimmermann, F., „Eine pflanzengeographische Studie der Pfalz." (Pfälz. Heimatkunde. XIII. 50 ff.).

— — „Die Weberkarde, eine aussterbende Kulturpflanze." (Die Neue Welt. 1917. Nr. 4. 15 f.).
(Erwähnt S. 16 auch kurz die Verbreitung der einheimischen Arten).

Z. (immermann), F., „Pflanzenschutz in der Pfalz." (Frankfurter Zeitung Nr. 89, Abendblatt vom 31. März 1917).

Zimmermann, W., „Neue Beobachtungen an deutschen Orchideen." (ABZ. XXIII. 6 ff.).
(Aus Bayern: S. 7: *Orchis cruentus* Müller;
S. 8: *Ophrys aranifera f. semilunularis* W.Z.).

„— on.", „Das Alpinum im Münchener neuen Botanischen Garten." (Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 276. Sonntag, 3. Juni 1917. 5).
(Enthält auch Angaben über die Flora der bayerischen Alpen).

„Jsar-Pflanzenwelt vor der Eiszeit." (Ebenda. Nr. 149. Freitag, 23. März 1917).
(Referat über einen Vortrag von Prof. Dr. Rothpletz in der BBG.).

„Sektion Hochland." (Ebenda. Nr. 163. Samstag, 31. März 1917. 4).
(Referat über einen Vortrag von Prof. Dr. Hegi über die Flora des Wettersteingebirges.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

s n. S p e y e r , „Schutz den Edelkastanien-Wäldern." (Ebenda. Nr. 46. Samstag, 27. Januar 1917. 4).

„Der älteste Baum in Deutschland." (Die riesige Linde beim Friedhofe zu Staffelstein). (Ebenda. Nr. 236. Freitag, 11. Mai 1917. 2).

„Ein tausendjähriger Baum." (Desgl.). (Bayer. Staatszeitung. Nr. 192. München, 21. August 1917. 4).

„Die Eibe oder *Taxus*." (Der deutsche Jäger. 39. Jahrg. 511 f.).
(Auszug aus der obenerwähnten Arbeit A. Lamperts).

B. Literatur des Jahres 1918.

B e r t s c h , K., „Pflanzengeographische Untersuchungen aus Oberschwaben." (Jahresh. Ver. für vaterl. Naturkunde in Württemberg. 74. Jahrg. 69 ff.).
(Behandelt eingehend 1. die oberschwäbischen Hochmoorpflanzen;
2. die Verbreitung von *Carex alba* und *pilosa*;
3. die tierfangenden Pflanzen Oberschwabens
und bespricht besonders bei *Utricularia intermedia* S. 158 f. vergleichsweise auch die b a y e r i s c h e n Vorkommnisse).

B o r n m ü l l e r , J., „Notizen zur Flora Oberfrankens, nebst einigen Bemerkungen über Bastarde und eine neue Form von *Polystichum Lonchitis* (L.) Roth im Alpengebiet." (Beih. zum Bot. Ctrlbl. XXXVI, 2. 183 ff., t. I).

D i e l s , L., „Pflanzengeographie." 2. Aufl. Berlin und Leipzig (Sammlung Göschen) 1918.

— — „Über Verschiedenheiten in den Standortsverhältnissen bei einer und derselben Pflanzenart." (Verh. BV. Prov. Brandenburg. LX. 149 f.).
(*Primula elatior* „bei uns im Laubwald, in Hessen, Bayern und Tirol auf Wiesen";
Pastinaca sativa „bei uns Wiesenpflanze, in Bayern auf Kalkboden im Walde merkwürdigerweise in einer schmalblättrigen Form (*tenuifolia* Geisenheyner; vgl. A. F. Schwarz, Fl. Nürnberg-Erlangen [1892] 347)").

G e i s e n h e y n e r , L., „Hieronymus Bock und sein Werk." (Pfälz. Heimatkunde. XIV. 1 ff.).
(S. 3 Fußn. 3 *Potentilla alba* „im wilden Wasgau gegen der stadt Kaiserslautern").

H a r m s , H., „Nachschrift." (Verh. BV. Prov. Brandenburg. LX. 191 ff.).
(S. 192 die bayerischen Vorkommnisse von *Salvia Aethiopis*).

H a y e k , A. v o n , „Kritische Studien über den Formenkreis der *Centaurea Jacea* L. s. l." (Verh. ZBG. Wien. LXVIII. 159 ff.).

H e g i , G., „Illustrierte Flora von Mitteleuropa. IV. Band. 1. Hälfte." München (J. F. Lehmanns Verlag) s. a.

H i e r l , J. G., „Der Ottenberg. Eine Studie aus dem Neumarkter Jura." (Die Fränkische Alb. IV. 15 ff.).
(Erwähnt S. 15 *Juncus filiformis, Rosa agrestis subsp. vinodora, — rubiginosa* (*comosa*), *Arnoseris minima*).

— — „Kastl an der Lauterach. Ein Landschaftsbild." (Ebenda. 32 ff.).
(S. 33 eine Aufzählung der „selteneren Blumen").

— — „Der Arzberg bei Beilngries." (Ebenda. 47 ff.).

H i l t n e r , „Über die Verwertung der Ackerunkräuter als Futter-, sowie als Nahrungs- und Genußmittel." (Flugblätter zur Förderung des Pflanzenbaues und des Pflanzenschutzes. Nr. 7. 2. Aufl. Ausgegeben am 22. März 1918).
(S. 5: „Kleeteufel . . . namentlich im südlichen Oberbayern sich immer mehr ausbreitend" . . .).

H i r s c h m a n n , H., „Ausflugsbericht." (Jahresber. NG. Nürnberg über das Jahr 1918. 16 ff.).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Krause, E. H. L., „Bruchstücke einer Landesflora." Straßburg-Rastatt 1918.
(Aus der Pfalz: S. 22: *Moneses grandiflora* bei Kaiserslautern;
S. 23: *Pirola chlorantha* und *media* in der Pfalz;
S. 25: *Arctostaphylos uva ursi* bei Kaiserslautern, wo Bock die Bärentraube fand, sah Pollich sie nicht, aber Koch fand sie wieder;
S. 28: *Vaccinium uliginosum* im Lautertale jenseits der Grenze).

Mayer, C. J. und Zimmermann, W., „*Epipactis* (*Cephalanthera*) *Mayeri* W. Zim. (= *Epipactis* (*Cephalanthera*) *alba* × *rubra*)." (Mitt. BBG. III, 24. 463 ff.).

Paul, H., „Einige für den Bayerischen Wald neue Pflanzen." (Ebenda. 467 ff.).

Poeverlein, H., „Zur Gefäßpflanzen-Flora des südlichen Fichtelgebirges und des Rauhen Kulm." (Ebenda. 21. 433 ff.).

— — „*Euphorbia virgata* Waldstein et Kitaibel in Süddeutschland." (Ebenda. 22/23. 457 ff.).

— — „Monographie du genre *Melampyrum* L. par Gustave Beauverd (Bücherbesprechung)." (Ebenda. 458 ff.).
(Stellt die von B. angegebenen bayerischen Vorkommnisse zusammen.)

— — „*Anemone patens* L. im bayerischen Donautale." (Ebenda. 24. 468.)

Roß, H., „Der gelbe Enzian und sein Anbau." (Heil- und Gewürzpflanzen. II, 5.)

Scherzer, H., „Ins Altdorfer Land." (Unterhaltungs-Beilage des Fränkischen Kuriers. 65. Jahrg. Nr. 15, 16, 17).

— — „Der Steinacher und Vacher Sumpf, die Brucker Lache und die Dechsendorfer Weiher." (Ebenda. Nr. 22, 23).

Schmidt, A., „Die Moorlandschaft im Fichtelgebirge." (Hofer Anzeiger. 1918. Nr. 78, 80, 81).
(Enthält auch knapp gehaltene Bemerkungen über die Flora ohne Angabe einzelner Fundorte).

Süssenguth, A., „Notiz über *Carlina acaulis*." (Mitt. BBG. III, 22/23. 456).

Thellung, A. und Zimmermann, F., „Neue Pflanzenformen aus der Flora der Pfalz." (Ebenda. 21. 415 ff.).

Toepffer, A., „Pflanzengallen von Mittenwald (Ober-Bayern)." (Ebenda. 423 ff.).
(Enthält Angaben über die Fundorte der Nährpflanzen).

— — „Über die proleptischen Kätzchen der Weiden." (Ebenda. 22/23. 445 ff.).

Wilde, J., „Das Pflanzenschutzgebiet am Nollen bei Neustadt a./H." (Der Pfälzerwald. XIX. 43 ff.).
(Erwähnt das Vorkommen von *Orchis maculatus, masculus, sambucinus, Ophrys muscifera, Anthericum Liliago, Helleborus foetidus, Hypericum pulchrum, Lycopodium Chamaecyparissus, Mercurialis perennis, Sedum album* und *purpureum*).

„Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 13. Dezember 1917." (Mitt. BBG. III, 21. 439 ff.).
(S. 440: *Betula nana* im Schönramer Moor).

„Bericht über den Spessart-Ausflug." (Jahresber. Ver. für angewandte Botanik. XV. (10) ff.).

„Vermischte neue Diagnosen." (Fedde, Repertorium. XV. 381 f.).
(*Saxifraga amphibia, Orchis Aschersonianus var. ophryoides* und *Gentiana Denneri* aus Bayern).

C. Literatur des Jahres 1919.

Bertsch, K., „Pflanzenwanderungen auf weite Strecken. II." (ABZ. XXIII. 40 f.).
(Behandelt auch die bayerische Verbreitung von *Deschampsia flexuosa, Spergularia campestris, Teesdalia nudicaulis*).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Bertsch, K., „Wärmepflanzen im oberen Donautal." (Englers Bot. Jahrb. LX. 313 ff.).

Blank, G., „Der Nürnberger Reichswald." (Der Sammler. 28. Jahrg. Nr. 28. 2 f.).

Christiansen, W., „*Vicia Orobus* DC. in Nordschleswig." (ABZ. XXIII. 43 ff.). (Auch aus dem Spessart erwähnt).

Dittmar, H., „*Gentiana utriculosa L. var. simplicissima mihi.*" (Mitt. BBG. III, 25. 490).

Eigner, G., „Pfälzische Naturschutzgebiete." (Bayer. Heimatschutz. XVII. 27 ff.).

Fedde, F., „Beiträge zur Kenntnis der europäischen Arten der Gattung *Corydalis*. II." (Fedde, Repertorium. XVI. 187).
(S. 192: *Corydalis fabacea* × *solida* aus dem Regnitztale zwischen Vach und der Eltersdorf-Huttendorfer Brücke und von Unterfembach, beide leg. Schwarz, „sind schwache Formen von *C. solida*").

Francé, R. H., „Wanderungen in der Umgebung Münchens in Begleitung eines Naturkundigen." (Der Sammler. 88. Jahrg. Nr. 4 ff.).
(Auch unter dem Titel „Wanderungen in der Umgebung Münchens" bei Hugo Bruckmann, München 1920, in Buchform erschienen).

Fuchs, A., „*Orchis cordiger* Frs. auf Allgäuer Bergen." (Mitt. BBG. III, 26/27, 495 ff.).

— — „*Orchis Traunsteineri* Sauter." (42. Ber. NV. Augsburg. 3 ff.).

Gerstlauer, L., „Neue Arten und Standorte der Flora von Augsburg und Mittelschwaben." (Ebenda. 251 ff.).

Kudorfer, Fr. X., „Flora Riedenburgensis." Riedenburg (A. Kettner) 1919.

Marzell, H., „Volkstümliche Pflanzennamen aus Mittelfranken." (Der Pilz- und Kräuterfreund. II. 125 ff. Nürnberg 1918/19).

Paul, H., „Vorarbeiten zu einer Rostpilz- (*Uredineen*-) Flora Bayerns. 2. Beobachtungen aus den Jahren 1917 und 1918, sowie Nachträge zu 1915 und 1916." (Krypt. Forsch. Nr. 4. 299 ff.).
(Enthält zahlreiche Fundorte der Nährpflanzen).

Poeverlein, H., „Über das Vorkommen von *Vaccinium intermedium* Ruthe in Bayern." (ABZ. XXIII. 39 f.).

— — „Zur Gefäßpflanzen-Flora des südlichen Fichtelgebirges und der nördlichen Oberpfalz." (Mitt. BBG. III, 25. 484 ff.; 26. 502 ff.).

— — „Die Pflanzendecke der Pfalz." (Bayer. Heimatschutz. XVII. 81 ff.).

Pritzel, E., „Die Grettstadter Wiesen." (Ber. der Freien Vereinigung für Pflanzengeogr. und syst. Botanik für die Jahre 1917 u. 1918. 83 ff.).

Ruppert, J., „*Ophrys aranifera fa. pseudomuscifera* Rppt." (ABZ. XXIII. 41 f.). (Auch von A. Fuchs auf den Lechauen bei Augsburg gefunden).

Scherzer, H., „Die Wacholderheide." (Die Fränkische Alb. V. 34 f.).

Steier, A., „Zur Flechtenflora der Rhönbasalte." (Krypt. Forsch. Nr. 4. 263 ff.). (Enthält S. 264 auch Angaben über die Gefäßpflanzenflora).

Toepffer, A., „*Anarrhinum bellidifolium* Desf. eine alte Pflanze Bayerns." (Mitt. BBG. III, 26/27. 508 f.).

Urff, G. S., „Spessarthölzer." (Die Woche. 21. Jahrg. 539 ff.). (Enthält auch mehrere Bilder von Spessarteichen).

Vogg, „Aussterbende Pflanzen." (42. Ber. NV. Augsburg. 184 ff.).

Vollmann, Fr., „Das Pflanzenkleid" in: Modlmayr, H., „Oberstdorf und Umgebung. Führer im Allgäu. Elfte verbesserte Auflage." Leipzig 1919.

Wangerin, W., „Die montanen Elemente in der Flora des nordostdeutschen Flachlandes." (Schriften Naturforsch. Gesellsch. Danzig. N. F. XV. 43 ff.). (Berücksichtigt vergleichsweise auch bayerische Vorkommnisse).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Wilde, J., „Die Edelkastanie." (Werkzeitung der Bad. Anilin- u. Soda-Fabrik Ludwigshafen a./Rh. VII. 66 ff.).

— — „Die Zitrone (*Citrus japonica* Thbg.)." (Pfälz. Heimatkunde. XV. 119 ff.).
(S. 120: *Dictamnus albus* in 2 getrennten Kolonien in der Gemarkung Neustadt a./H.).

Zinsmeister, J. B., „Weitere Beiträge zur Flora von Augsburg und Schwaben." (42. Ber. NV. Augsburg. 264 ff.).

„Bericht über die zwölfte Zusammenkunft der Freien Vereinigung der systematischen Botaniker und Pflanzengeographen zu Würzburg vom 5. bis 10. August 1917." (Ber. der Freien Vereinigung für Pflanzengeogr. und syst. Botanik für die Jahre 1917 u. 1918. 1 ff.).

„Vermischte neue Diagnosen." (Fedde, Repert. XVI. 62).
(*Lychnis flos cuculi lus. viridiflora* Erdner,
Fumaria Vaillantii var. umbricola Erdner,
F. officinalis var. ericetorum Erdner,
Arabis hirsuta subsp. euhirsuta var. typica f. umbrosa Erdner,
sämtlich aus Ber. NV. Augsburg. XLI. 155 f. [1913]).

„Botanischer Verein Nürnberg." (Fränk. Kurier. 87. Jahrg. Nr. 287, 459 vom 21. Juni und 6. Oktober 1919.)
(Erwähnt *Veronica montana* in einem Erlenbruch unweit Pommelsbrunn (leg. Poeverlein);
Orchis purpureus im mittleren Keuper bei Ammerndorf (leg. Heller);
Coralliorrhiza innata im Walde hinter Erlenstegen, vor einigen Jahren auch hinter Schafhof, wahrscheinlich im Nürnberger Reichswalde noch weiter verbreitet (leg. Jnsam);
Tetragonolobus siliquosus bei Scheinfeld (leg. Hutzelmann);
Pinguicula vulgaris im Laabertale (leg. Meister);
Carex supina auf dem Gipshügel bei Külsheim (leg. Heller).

„Vilseck, 14. April." (Amberger Volkszeitung. 52. Jahrg. Nr. 104 vom 17. April 1919).
(Wendet sich gegen die gewerbsmäßige Ausrottung von *Erica carnea* in den Wäldern um Vilseck).

D. Literatur des Jahres 1920.

Bauer, Th., „Eine Studienreise in die südöstliche Frankenalb." (Die Fränkische Alb. VI. 7 ff., 13 ff., 29 f., 66 ff.).
(S. 9: Angaben zur Gefäßpflanzenflora von Jngolstadt).

— — „Die Vorfrühlingsflora der Alb." (Ebenda. 25 f.).

— — „Ergänzung zum botanischen Teil." (nachgenannter Arbeit Becks). (Ebenda. 58 ff.).

Beck, Chr., „Volks- und naturkundliche Merkwürdigkeiten des Nürnberg-Fürth-Erlanger Landes." (Ebenda. 35 ff.).
(S. 55 f.: m) Alte Bäume.
S. 57 f.: B. Naturkundliche Merkwürdigkeiten. II. Botanisches).

Bertsch, K., „Die Hochmoorverbreitung in Schwaben und den angrenzenden Gebieten." (Aus der Heimat. 33. Jahrg. 81 ff.).

— — „Neue Gefäßpflanzen unserer Flora." (Jahresh. Ver. für vaterl. Naturkunde in Württemberg. 76. Jahrg. 62 ff.).

Bornmüller, J., „Zur Flora der Rhön." (Fedde, Repert. XVI. 380 ff.).
(Erwähnt das bayerische Vorkommen der *Potentilla argentea var. grandiceps*).

Dalle Torre, K. W., „Beiträge zur geographischen Verbreitung von Phanerogamen und Gefäßkryptogamen in den Ostalpen nach einem Manuskripte von Adalbert Rüdel in Ansbach." (XIV. Ber. Verein zum Schutze der Alpenpflanzen. 27 ff.).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Doposcheg, „Die Flora." In Alois Adam jun., „Führer durch Garmisch, Partenkirchen und das Gebiet der Mittenwaldbahn von Jnnsbruck bis zu den Königsschlössern." 8. Aufl. Garmisch (A. Adam) s. a.

Erdner, E., „*Erica Tetralix* L. in Bayern." (ABZ. XXIV/XXV. 28).

Fergg, „Kleine Mitteilungen." (Pfälz. Heimatkunde. XVI. 97 f.).
(*Phyteuma spicatum* L. bei Annweiler, vermutlich neu für die Pfalz).

Hauber, „Bericht über den Forstbetrieb." (Blätter für Naturschutz und Naturpflege. III. 15 f.).

Hayek, A., „*Veronica Bonarota* L. in den nördlichen Kalkalpen." (ÖBZ. LXIX. 37 ff.).
(Bespricht auch die bayerischen Vorkommnisse von *Carex baldensis, Paeonia corallina, Aquilegia Einseleana, Astrantia bavarica, Horminum pyrenaicum, Doronicum Columnae*).

Hegi, G., „Alpenflora. Die verbreitetsten Alpenpflanzen von Bayern, Österreich und der Schweiz." Vierte, verbesserte Auflage. München (J. F. Lehmanns Verlag) 1919.

Heller, St., „*Carex supina* Wahlenberg auf dem Gipshügel bei Külsheim." (Mitt. BBG. III, 28/29. 519).

Jaap, O., „Beiträge zur Kenntnis der Zoocecidien Oberbayerns." (Verh. BV. Prov. Brandenburg. LXI. 1 ff.).
(Enthält zahlreiche Fundorte der Nährpflanzen).

Killermann, S., „Zur älteren Geschichte der Orchideen." (Naturwissensch. Wochenschrift. XIX. 351 ff.).
(S. 355: *Goodyera repens* auf dem Moritzberg bei Hersbruck, 2 Meilen von der Stadt, an etwas feuchten Stellen [J. Camerarius 1588];
S. 356: Aufzählung der [17] in Bayern und um Eichstätt vorkommenden Orchideen aus dem *Hortus Eystettensis* 1613).

Nägeli, O., „Die pflanzengeographischen Beziehungen der süddeutschen Flora besonders ihrer Alpenpflanzen zur Schweiz". (Ber. Zürcher. bot. Gesellschaft).

Paul, H., „Botanische Eigenart des Königsseegebietes." (Blätter für Naturschutz und Naturpflege. III. 9 ff.).

Rubner, K., „Forstliche Standortsgewächse im westlichen Moränengebiet Bayerns." (Forstwissensch. Ctrlbl. XLI. 135 ff.).

Ruppert, J., „Zwei neue Farbenspielarten von *Cephalanthera ensifolia* Rich." (ABZ. XXIV/XXV. 24 f.).
(*C. e. f. longibracteata* Harz . . . „bewohnt den Muschelkalk der Pfalz";
C. e. lusus ochroleuca Ruppert: St. Jngbert, leg. Ruppert;
C. e. lusus paradoxa Ruppert: Auf dem Hochscheid bei St. Jngbert, leg. Ruppert).

Scherzer, H., „Erd- und pflanzengeschichtliche Wanderungen durchs Frankenland. 1. Teil: Keuper- und Muschelkalklandschaft." Wunsiedel (G. Keller) 1920.

— — „Bei den Blumen am Bachufer." (Die Fränkische Alb. VI. 68 ff.).

Schuster, H., „Markungsfloren als Grundlagen botanischer Heimatforschung." (Aus der Heimat. 33. Jahrg. 170 ff.).
(Erwähnt aus der Gemarkung Obbach, Bez. Schweinfurt:
Vicia pannonica 1902, *Senecio vernalis* 1920 zum 1. Male; *Erysimum orientale* sehr häufig; *Cornus mas* und *Reseda luteola* ausgestorben; *Rosa glauca* auf dem Aussterbeetat).

Schuster, W., „Warum stirbt die Eibe aus im deutschen Wald?" (Allg. Forst- u. Jagd-Zeitung. 96. Jahrg. 110 ff.).
(Erwähnt S. 111 das Eibenwäldchen von Paterzell).

Steier, A., „Notiz zu Hellers Flora Wirceburgensis." (Mitt. BBG. III, 28/29. 519 f.).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Stoffel, R., „Die Standorte der *Wahlenbergia hederacea* bei Kaiserslautern." (Ebenda. 517 ff.).

Toepffer, A., „*Salicetum exsiccatum.*" Fasc. X Nr. 451—500 und Nachträge. München (Selbstverlag) 1910.
(Etiketten abweichend von den früheren Faszikeln hektographisch vervielfältigt).

Troll, W., „Xerotherme Einwanderer in die Münchener Flora." (Mitt. BBG. III, 28/29. 512 ff.).

(Vogtherr, J.,) „2. Pflanzenkleid" in „Ansbach und seine Umgebung." Ansbach (C. Brügel & Sohn) 1920.

„A. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 11. Dezember 1919." (Mitt. BBG. III, 28/29. 521 ff.).
(S. 523 f.: *Betula nana* im Galler Filz bei Bernried am Starnberger See, von Alfons von Maffei geschützt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Poeverlein Hermann

Artikel/Article: Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse 59-67